



14.02.2024 - 08:05 Uhr

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls



Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Hier liest du den Colivar Weekly Market Pulse, mit freundlicher Genehmigung unseres Gastautors Dr. Mahnoosh Mirghaemi.

Bitte lerne Mahnoosh hier kennen <https://www.colivar.ai/about-creator>

Lies den Schlüssel zu einem zweiten Einkommen für jede Frau hier <https://www.colivar.ai/>

Genieße unsere wöchentlichen Einblicke in die Märkte, Makroökonomie, Geopolitik und Investitionen.

Ein schneller Anstieg auf 5.000 - Navigieren durch eine neue Ära des Wachstums inmitten sich verschiebender Sande

Während wir nach dem Mondkalender in das Jahr des Drachen gleiten, herrscht an den Finanzmärkten ein Gefühl der Erneuerung und Vorfreude. Der rasche Aufstieg des S&P 500 über die 5.000er-Marke markiert nicht nur einen historischen Höchststand, sondern setzt auch einen neuen Maßstab in den Annalen der Finanzindizes. Dieser Meilenstein ist zwar nur eine Zahl, aber er drückt den Zeitgeist einer Wirtschaft aus, die im Rhythmus des Optimismus tanzt, getragen von einem Zusammenfluss günstiger Bedingungen, die die einstigen Befürchtungen einer drohenden Rezession widerlegen.

Die Internet-Suchanfragen nach "Taylor Swift" haben die Suchanfragen nach "US-Rezession" in der Google-Kategorie "Finanzen" in den Schatten gestellt, was auf einen Stimmungsumschwung bei Anlegern und in der Öffentlichkeit hinweist. Mit dem Jahr des

Drachen, das für seine Dynamik und seinen Optimismus bekannt ist, sind die Weichen für eine Zeit gestellt, die Wachstum inmitten von Herausforderungen verspricht, geleitet vom Licht der Innovation und dem Geist der Widerstandsfähigkeit.

Der wirtschaftliche Hintergrund: Eine Symphonie aus Stärke und Subtilität

Die Verbraucherinnen und Verbraucher, das Lebenselixier der US-Wirtschaft, haben trotz des Gegenwinds im vergangenen Jahr eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit bewiesen. Die Dynamik des privaten Konsums, der einen großen Teil des BIP ausmacht, hat nicht wesentlich nachgelassen, was auf einen Cocktail von Faktoren zurückzuführen ist, der von überschüssigen Ersparnissen bis hin zu einem robusten Arbeitsmarkt reicht. Allerdings deuten eine spürbare Verlangsamung bei den Verbraucherkrediten und ein Anstieg der Zahlungsausfälle bei Kreditkarten auf eine mögliche Abschwächung der Ausgaben in der Zukunft hin. Die Grundlagen der Haushaltsfinanzen und die Schuldendienstquote deuten jedoch darauf hin, dass die Verbraucher zwar nicht mehr so überschwänglich sind, aber noch lange nicht am Ende ihrer Kräfte sind.

Für die Zukunft scheint die Entwicklung der Verbraucherausgaben gemäßiger zu sein, da angesichts sinkender Ersparnisse und zunehmender Entlassungen mit einer Verlangsamung zu rechnen ist. Nichtsdestotrotz stützen die wirtschaftlichen Grundlagen - von Lohnzuwächsen bis hin zu Vermögenszuwächsen - weiterhin das Verbrauchervertrauen und die Kaufkraft.

Sektorale Verschiebungen und Wirtschaftsindikatoren: Zwischen den Zeilen lesen

Die aggressiven Zinserhöhungen der Federal Reserve haben unbestreitbar ihre Spuren hinterlassen, insbesondere im Wohnungsbau und im verarbeitenden Gewerbe. Doch mit dem Nachlassen der Zinserhöhungen ist ein spürbarer Optimismus für einen Aufschwung in diesen Bereichen zu spüren. Die Senkung der Hypothekenzinsen und die Stabilisierung des Wohnungsangebots deuten auf eine mögliche Wiederbelebung des Wohnungsmarktes hin. Gleichzeitig scheint das verarbeitende Gewerbe dank steigender Aufträge und Lagerbestände auf einen Aufschwung vorbereitet zu sein.

Das Schreckgespenst einer Rezession scheint in immer weitere Ferne zu rücken, da die Politik der Federal Reserve lockerer wird, was eher auf einen moderaten Konjunkturabschwung als auf einen überstürzten Rückgang hindeutet. Diese Aussichten werden durch die steigende Produktivität und die gedämpften Arbeitskosten gestärkt, die auf ein ausgewogenes Verhältnis von Inflation und Wachstum hindeuten.

Wie sein amerikanisches Pendant ist auch der europäische Aktienmarkt stark von einigen wenigen großen Aktien abhängig, insbesondere von ASML, Novo Nordisk und SAP. Diese Unternehmen haben erheblich zur positiven Entwicklung des Stoxx 600 beigetragen, da jeder Wert um mindestens 20 % gestiegen ist.

Manche sehen in dieser Konzentration eine Chance, denn sie deutet auf eine Verschiebung hin zu einem Markt hin, der von "Global Champions" in ihren jeweiligen Sektoren dominiert wird, darunter Technologie, Luxusgüter, Konsumgüter und Gesundheit. Die Dominanz dieser Large Caps deutet auf die Widerstandsfähigkeit europäischer Aktien hin, die auch dann stabile Renditen bieten können, wenn das Wachstum in der Eurozone ins Stocken gerät. Ihre globale Reichweite und ihre überlegenen Geschäftsmodelle machen sie zu attraktiven Anlagemöglichkeiten.

Für 2024 wird erwartet, dass die Konzentration auf Aktien wie ASML, SAP und LVMH den Euro Stoxx 50-Index antreibt, was darauf hindeutet, dass Investoren, die sich auf diese Marktführer konzentrieren, strategisch handeln sollten.

Bankensektor und erneuerbare Energien: Interessante Bereiche

Die europäischen Banken haben sich trotz der Herausforderungen auf dem Gewerbeimmobilienmarkt widerstandsfähig gezeigt, was auf ein vorsichtiges, aber stabiles Investitionsumfeld im Bankensektor hindeutet. Ein umsichtiges Risikomanagement und die Bildung von Rückstellungen für Kreditausfälle werden hervorgehoben.

Der Sektor der erneuerbaren Energien in Europa ist dank positiver Gewinnmeldungen und regulatorischer Unterstützung auf Wachstumskurs. Dieser Sektor bietet überzeugende Investitionsmöglichkeiten, insbesondere für diejenigen, die zu einer attraktiven Bewertung einsteigen wollen.

Marktdynamik: Ein breiteres Spektrum an Möglichkeiten

Die Dominanz der Mega-Cap-Technologiewerte war ein wesentliches Merkmal der jüngsten Marktrallye. Es wird jedoch zunehmend eine Verschiebung hin zu zyklischeren und wertorientierten Anlagen erwartet, die möglicherweise eine Periode einer breiteren Marktführerschaft einläuten könnte. Die ersten Anzeichen dieses Wandels sind bereits sichtbar: Sektoren wie Industrieunternehmen und Häuslebauer zeigen neuen Schwung. Diese erwartete Rotation in Verbindung mit der Aussicht auf Zinssenkungen der Fed schafft die Voraussetzungen für eine dynamische Marktlandschaft im Jahr 2024.

Zukunftsperspektiven

Auf internationaler Ebene ergibt sich ein gemischtes Bild: Einige Märkte erreichen neue Höchststände, während andere mit Herausforderungen zu kämpfen haben. Die unterschiedliche Entwicklung unterstreicht die differenzierte Natur der globalen Wirtschaftsdynamik, bei der Faktoren wie politische Unterstützung und Wachstumsdynamik eine entscheidende Rolle spielen. Trotz dieser Unterschiede ist eine internationale Diversifizierung nach wie vor sinnvoll, da sie vor dem Hintergrund eines schwächeren US-Dollars und unterschiedlicher Wachstumstrends eine Mischung aus Wert und Chancen bietet.

Während wir durch das Auf und Ab der Marktdynamik navigieren, ist das übergreifende Thema ein vorsichtiger Optimismus. Die Widerstandsfähigkeit der Verbraucher, die strategischen Verschiebungen in der Marktführerschaft und das Potenzial für eine Erholung internationaler Aktien zeichnen das Bild eines Marktes, der zwar seine Schwachstellen kennt, aber dennoch zuversichtlich in die Zukunft blickt. In diesem Zusammenhang könnte Taylor Swifts Aufstieg in den Suchtrends mehr als nur einen kulturellen

Zeitgeist symbolisieren; er spiegelt ein breiteres Narrativ von Widerstandsfähigkeit, Anpassung und zukunftsorientiertem Optimismus im Angesicht der Unsicherheit wider. Wenn wir in die Zukunft blicken, klingt der Markt, ähnlich wie Swifts Musik, mit dem Versprechen einer dauerhaften Anziehungskraft und dem Potenzial für neue Höchststände.

Die kommende Marktwoche ist vollgepackt mit wichtigen Ereignissen, darunter die Veröffentlichung des US-Verbraucherpreisindex für Januar und die Daten zu den internationalen Kapitalströmen des Schatzamtes, die wertvolle Einblicke in die Inflations- und Auslandsinvestitionstrends geben werden. Vertreter der Zentralbanken aus aller Welt werden Reden halten, die sich möglicherweise auf die geldpolitischen Erwartungen auswirken werden. Außerdem werden die Gewinnmeldungen führender Unternehmen der Gig-Economy einen Ausblick auf den Arbeitsmarkt und die Verbraucherausgaben geben. Wichtige Wirtschaftsindikatoren wie die Daten zum Bruttoinlandsprodukt im Vereinigten Königreich und im Euroraum werden ebenfalls im Fokus stehen.

Marktteilnehmer sollten die Feiertage zum chinesischen Neujahrsfest und zum brasilianischen Karneval beachten, die die Handelszeiten in Asien und Brasilien beeinflussen. Zu den Höhepunkten der Woche gehören die Reden der wichtigsten Zentralbanken, die Veröffentlichung wichtiger Wirtschaftsdaten aus den USA, Großbritannien und der Eurozone sowie die Gewinne von Unternehmen wie Robinhood, Lyft, Airbnb, Sony und Coinbase, was die Woche zu einem wichtigen Zeitraum für Investoren und Analysten macht.

Du willst mehr über deine Finanzen und intelligente Investitionen erfahren? Buche unser [Angel Investing Programm](#).

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100916062> abgerufen werden.